

# Wandern auf dem Burgunderpfad

Themenpfad ist eine neue Attraktion für Wanderfreunde am Tuniberg / Ergänzung des Plenum-Wegenetzes

**Freiburg-Munzingen/Gottenheim. Großer Bahnhof am Tuniberg: An Christi Himmelfahrt, 13. Mai, wurde im Rahmen des Tunibergtages des Vereins Tuniberg Wein der Burgunderpfad eröffnet, der sich über den ganzen Tuniberg zieht. Da der Pfad sowohl den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wie auch das Stadtgebiet von Freiburg durchquert, fanden gleich zwei offizielle Eröffnungen statt.**

Nachdem schon am Vormittag in Freiburg-Munzingen die Eröffnung für die Stadt durch Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik stattgefunden hatte, fand sich viel Promi-

nenz gegen 14 Uhr beim Wasserhochbehälter in Gottenheim ein, wo der von Plenum geförderte Themenpfad von Landrätin Dorothea Störr-Ritter und Ministerialdirektor Bernhard Bauer vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes eröffnet wurde.

Auch die Bürgermeister Josef Hügele aus March, wo der Pfad beginnt, und Eckhard Escher aus Meringingen waren gekommen, sowie die Ortsvorsteher aus den Tuniberggemeinden Nieder- und Oberriemsingen, Opfingen, Munzingen, Tiengen und Waltershofen.

Schließlich galt es gemeinsam mit Vertretern der Weinwirtschaft eine besondere Gemeinschaftsakti-

on zu feiern. Der Plenum-Themenpfad, der wie die Themenpfade am Kaiserstuhl vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Plenum-Projektes gefördert worden war, war auf Initiative der Winzergenossenschaften und der Ortsvorsteher der Freiburger Tuniberg-Stadtteile und insbesondere auf Betreiben von Karl-Heinrich Maier vom Verein Tuniberg Wein bis nach Munzingen weiter geführt worden. Die Finanzierung hatten die WGs, die Ortschaften, weitere Sponsoren und die Stadt Freiburg gestemmt.

„Nach schwierigen Abstimmungsgesprächen, haben wir jetzt etwas Einzigartiges für den Tuniberg geschaffen“, betonte Hausherr

Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim bei der Begrüßung. Ministerialdirektor Bauer nannte das Plenum-Gebiet „Naturgarten Kaiserstuhl“ einen wahren „Garten Eden“ und den Tuniberg eine Region, in der Weinbau und Kultur erlebbar seien. Über 130 Projekte seien bereits im Rahmen von Plenum Kaiserstuhl mit 1,4 Millionen Euro gefördert worden. Unter anderem sei ein beispielhaftes Themennetz entstanden, das durch den Burgunderpfad ergänzt werde.

Landrätin Störr-Ritter nahm das Bild auf: Plenum - das sei für sie ein großes Netz, das die Elemente Stadt, Land und Natur auf besondere Weise verbinde. **Marianne Ambs**